



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 418 00 10
info@swissshooting.ch

Luzern, 21. April 2020

Newsletter an die Präsidenten der Verbandsmitglieder

Sehr geehrte Präsidenten

Bekanntlich mussten infolge der Corona-Krise das Eidgenössische Schützenfest Luzern 2020 um ein Jahr verschoben und der Wettkampfkalender des SSV gestrafft werden. Diese Massnahmen lösen natürlich eine Kettenreaktion von weiteren Verschiebungen aus. Die daraus entstehenden Probleme gilt es – möglichst in Absprache mit allen Beteiligten – zu lösen.

Exit-Strategie: Zusammenarbeit mit Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport

Der SSV ist in engem Kontakt mit Swiss Olympic (SO) und dem Bundesamt für Sport (BASPO) um eine gemeinsame Exit-Strategie für den Sport zu erarbeiten. Wir konnten unsere Anliegen einbringen und die Besonderheiten des Schiesssports erklären. Die Sportfamilie erwartet vom Bundesrat eine klare Aussage, wie es mit dem Sport (Breiten- und Spitzensport) weitergeht, insbesondere natürlich mit dem Schiesssport. Wir können die Vorsichtsmassnahmen (social distancing, Hygienevorschriften, etc.) problemlos einhalten, u.a. durch Begrenzung der Zahl der gleichzeitig im Stand anwesenden Personen, indem wir nur jede zweite Scheibe belegen und die Läger desinfizieren.

SO und BASPO werden dem Bundesrat ihre Erwartungen und ihren Vorschlag für eine Exit-Strategie einreichen. **Wir rechnen damit, dass der Schiesssport zu den «problemlosen» Sportarten zählt, die ihren Betrieb bald wieder aufnehmen können – wenn auch mit Auflagen.** Für die Schützenstuben gelten die Vorschriften für Gastronomiebetriebe.

Planung der (Kantonal-)Schützenfeste ab 2021

Gemäss Art. 23 k) der Statuten SSV koordiniert die Präsidentenkonferenz (PK) die Kantonalen Schützenfeste. Rechtzeitig vor der nächsten PK vom 25. Juni 2020 möchten wir deshalb alle relevanten Daten zusammentragen und damit die Basis für einen praktikablen und schützenfreundlichen Zeitplan für die anstehenden Schützenfeste legen.

In der Zusatz-Vereinbarung mit dem OK ESF2020 wurde festgelegt, dass 2021 vor und während dem ESF keine Schützenfeste durchgeführt werden dürfen. Die kantonalen Schützenverbände (KSV), welche 2021 (NE, UR, VD), resp. 2022 (AG, OW, VS) an der Reihe wären, haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, ihr Fest um ein Jahr zu schieben. Gefragt sind nun insbesondere die Stellungnahmen der KSV FR, GR, JU, LU, SG, TG, TI und ZH, welche ihre Schützenfeste in den Jahren 2023 und 2024 geplant haben.

Aus Sicht des SSV-Vorstands sind folgende Szenarien denkbar:

- Den ganzen Kalender linear um ein Jahr verschieben. Folge: Das ESF fände damit in Zukunft immer in den Jahren 6 und 1 statt.



- Den Kalender bis ins Jahr 2026 um ein Jahr schieben (=ESF im 2026) und anschliessend eine neue Planung erarbeiten, wobei das ESF wieder für 2030 gesetzt wäre.
- Die KSF 2022 bis 2024 so reduzieren, dass das ESF wie ursprünglich geplant 2025 durchgeführt werden könnte. In diesem Fall wäre das KSF GR für 2023 gesetzt.

Idealerweise sind für die Planung folgende Grundsätze zu beachten:

- Höchstens 4 (besser 3) KSF pro Jahr
- KSF, welche schon länger nicht mehr stattgefunden haben, werden priorisiert
- Sinnvolle regionale und zeitliche Aufteilung

Wir bitten deshalb alle KSV, den Zeitpunkt ihres nächsten geplanten KSF zu analysieren und dem SSV mitzuteilen, welche Durchführungsjahre (resp. Zeitfenster) für sie denkbar wären. Wir danken für Ihre Antwort bis am 15. Mai 2020 an info@swissshooting.ch.

Neuer SSV-Wettkampfkalendar 2020

Bereits vor Ostern hat der SSV den angepassten Wettkampfkalendar 2020 publiziert. Dieser gilt unter dem Vorbehalt, dass spätestens ab 1. Juni 2020 der Schiessbetrieb wieder aufgenommen kann. Sollte dies bereits früher der Fall sein, wird der SSV-Kalendar nicht geändert, sondern die Vereine würden einige zusätzliche Trainings-Wochen haben und für die kantonalen Ausscheidungen stünde mehr Zeit zur Verfügung.

Um Härtefälle bei den angesetzten Meldefristen zu vermeiden, werden diese tolerant ausgelegt. Ist ein teilnehmender Verein/Verband nicht in der Lage, eine Frist einzuhalten, muss er sich vor-gängig mit dem zuständigen Wettkampfchef absprechen, welcher nach Möglichkeit eine Lösung anbieten wird. Im Jahr 2020 wird von allen Flexibilität gefragt sein!

Da durch die verkürzte Wettkampfdauer gewisse Runden auch in den Monaten Juli und August angesetzt werden mussten, haben sich Vereine gemeldet, welche z.B. während der Sommerferien (bisher) keine Schiesshalbtage bewilligt bekommen (oder beantragt) haben. Wir bitten Sie, Ihre betroffenen Vereine aufzufordern, umgehend mit den Behörden Kontakt aufzunehmen. Bedingt durch die Verschiebung des Beginns der Schiesssaison konnten und können viele Schiesshalbtage bisher nicht genutzt werden. Die bewilligte Anzahl Schiesshalbtage ist jedoch eine Jahres-Dotation, in der aktuellen Situation müsste eine Verschiebung (auch in die Sommermonate) genehmigt werden. Im Bereich ausserdienstliches Schiesswesen müssen diese Daten auch entsprechend in der VVAdmin eingetragen und vom ESO bewilligt werden.

Planungshilfe Feldschiessen

Infolge der aktuellen Situation kann ein zentrales Feldschiessen (EFS) anfangs Juni nicht durchgeführt werden. Der SSV erarbeitet zurzeit eine Planungshilfe, welche verschiedene Möglichkeiten aufzeigt, mit angepassten Durchführungsmodi trotzdem möglichst viele Teilnehmer zu erreichen. Entsprechend wird auch das Feldschiessen-Reglement angepasst. Vorgesehen ist auch, Zwinky-Anlässe mit EFS anzubieten. Diese Planungshilfe wird voraussichtlich in der KW 19/2020 veröffentlicht.

Wir wünschen allen Schützinnen und Schützen gute Gesundheit, guet Schuss und danken Ihnen für die Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Luca Filippini
Präsident Schweizer Schiesssportverband